

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 177.

Freitag den 1. August.

1856.

von Schön.

Am 23. Juli ist auf seinem Gute Pr. Arnau der Staatsminister Heinrich Theodor v. Schön in einem Alter von 83 Jahren gestorben. Die Trauerkunde wird in allen Theilen unseres Vaterlandes die lebhafteste Theilnahme hervorrufen, wo man nicht vergessen hat, welchen Antheil Schön an den durch Stein begonnenen Reformen der innern Zustände Preußens genommen hat, und daß er es gewesen, der schon im J. 1811 als Präsident der Regierung zu Gumbinnen die Idee einer allgemeinen Volkserhebung in der Provinz Preußen erfaßt und zur Verwirklichung derselben dem General v. York einen Plan mitgetheilt hatte. Seine Vaterlandsliebe und die Energie seines Characters zeigte sich besonders im J. 1813. Er vermittelte die Ausgleichung zwischen Stein und York bei dem Zusammentreten der ständischen Versammlung in Königsberg am 5. Febr., er war der eifrigste in der Ausführung der Beschlüsse jenes denkwürdigen Landtages, der entschiedenste, wenn es galt den gesteigerten Ansprüchen der fremden Befehlshaber entgegenzutreten. Später ist er Oberpräsident von Westpreußen (1816 — 1823) gewesen und von des jetzt regierenden Königs Majestät zum Staatsminister ernannt. Im Sommer 1842 zog er sich von jeder öffentlichen Thätigkeit zurück; nur die Aufsicht über die Herstellung des Marienburger Schlosses behielt er. Seine dankbaren Mitbürger haben ihm schon bei seinem Leben ein schönes Denkmal in Königsberg errichtet. „Bei seines Vaterlandes Glück und Unglück, bei der Seinen Wohl und Wehe war seine Seele stark, sein Auge dem wahren Lichte zugewendet,“ heißt es in der Anzeige von seinem Tode. Eine Lebensbeschreibung des ausgezeichneten Mannes ist schon seit längerer Zeit von Prof. Droysen in Jena vorbereitet, der so den preussischen Staatsmann neben den preussischen Kriegeshelden (v. York) zu stellen beabsichtigt.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 11. Sonnt. nach Trinitatis (den 3. August) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint. Dr. Franke. Nach beendigter Predigt allgem. Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diac. Voigt.

Montag den 4. August um 8 Uhr Herr Superint. Dr. Franke. Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diac. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diacomus Dr. Wolf. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Mittwoch den 6. August früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc.

Vormittag 8 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Sonnabend den 2. August Nachmit. 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Superint. Neuenhaus.

Montag den 4. August Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 2. August Vesper um 7 Uhr Herr Cand. Braun.

Sonntag den 3. August um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 6. August um 7 Uhr Bibelstunde Herr Superint. Zahn.



Zu Glaucha: Am 9 Uhr Hr. Past. Dr. Scheele
(Abschiedspredigt).

Montag den 4. August Abends 7 Uhr wird in
der Neumarkt-Kirche die Missions-Stunde gehalten.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Beim Beginn der Erndte bringe ich die Bestim-
mungen der Feldpolizei-Ordnung in Erinnerung, wo-
nach das unbefugte Aehrenlesen und Stoppelhacken mit
einer Geldstrafe bis zu 3 *R.* oder verhältnismäßigem
Gefängniß bestraft werden soll.

Halle, den 30. Juli 1856.

Der königliche Polizei-Director
von Boffe.

Nothwendiger Verkauf

bei dem durch Appellations-Gerichts-
Rescript vom 17. März 1856 zum ge-
meinschaftlichen Subhastationsforum be-
stellten Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Die dem Kaufmann und Ziegeleibesitzer August
Fischer gehörigen Grundstücke:

- I. das im Hypothekenbuche von Böllberg Band I.
unter Nr. 23 eingetragene Grundstück:
vier Morgen 117 Quadrat-Ruthen Feld und Ab-
hang, worauf ein Wohnhaus, eine Ziegelscheune,
ein doppelter Ziegelfofen, ein Kalkofen und ein
Brunnen erbaut sind;
- II. das walzende Grundstück in Holleber Flur von Ei-
nem Morgen 117 Quadrat-Ruthen Wiese in der
kleinen Aue Nr. 209 der Karte,
nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,
in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.
43 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt
zu I. auf 8541 *R.* 21 *Sgr.* 10 *S.*,
zu II. auf 144 *R.* 5 *Sgr.* — *S.*,
sollen am

10. December d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Ge-
richts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Besitzer
Kaufmann und Ziegeleibesitzer Fischer, sowie die hin-
sichtlich des Grundstücks zu II. unbekanntem Realprä-
tendenten werden zu diesem Termine öffentlich bei Ver-
meidung der Präclusion vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe-
kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-
geldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei
dem Subhastationsgericht anzumelden.

Bekanntmachung.

Morgen, Freitag Nachmittag um 2 Uhr
sollen auf hiesiger königlicher Saline verschiedene alte
Holzabgänge öffentlich meistbietend gegen gleich baare
Zahlung verkauft werden.

Saline Halle, den 31. Juli 1856.

Auction.

Heute, Freitag den 1. August Nach-
mittag 2 Uhr versteigere ich große Märkerstraße Nr. 22
Umzugs halber 1 gut gehaltene Servante,
diverse Spiegel, Schränke, 1 Ladentisch,
Kupferstiche (Luthers Leben und Wirken), 2 Pi-
stolen, Stuhuhren u. dergl. mehr.

Carl Paetzoldt.

In H. W. Schmidt's Verlag in Halle er-
schien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
**Erdmann, Prof. Dr., Christus unsere
Speise.** Predigt, gehalten in der mitten Dom-
gemeinde am 20. Juli 1856. Preis 3 *Sgr.*

Schmeerstraße

bei L. Gundermann

sind wieder Mantillen in Atlas und Taffet,
wie auch Mäntelchen in allen Farben angekommen.

Doppel-Schawls, Umschlagetücher in
Wolle, Mousselin, schwarzseidene, glatt und gemustert,
empfehlen

L. Gundermann,
Schmeerstraße.

Neue Kleiderstoffe in Seide, Wolle, Gar-
dinenstoffe in glatt und gemustert mit Kanten
empfehlen

L. Gundermann,
Schmeerstraße.

Große Holz-Auction.

**Kug- und Brennholz, Sonnabend den 2. August
Nachmittags 2 Uhr, Rathhausgasse Nr. 7.**

A u s v e r k a u f.

Wegen Verlegung meines Geschäfts beabsichtige ich mein Waaren-Lager mit Ausnahme einfarbiger Stoffe
vom Montag den 4. August an
auszuverkaufen, und habe zu diesem Zwecke die Preise für **buntseidene Roben, Moufl. de
laine, Jaconets, Cattune, gemusterte Thybets und Orleans,
Tücher, Mantillen** &c. &c.

bedeutend heruntergesetzt.

Heinrich Stephany.

Die Parfümerie-Fabrik, Leipziger Straße 103,

empfehlte sämtliche medizinische und Toiletten-Seifen,
wohltreichende Wasser, feinste Pomaden und Extraits
zu Fabrikpreisen $33\frac{1}{3}\%$ unter dem Détail-Preis.
Besonders Eau de Lavande, Esprit de l'empereur,
de l'impératrice und die letzte Erdbeerpomade, Haar-
öle zu allen Preisen.

Starkes Jagd- und Scheiben-Pulver,
Sprengpulver, weiches Jagdblei u. Patent-
Schroot, Zündhütchen, Ladeförke, Fün-
tensteine &c. empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Lapezierblei zum Bekleben feuchter Wände ist
vorrätzig bei **Carl Brodtkorb.**

Rauchtaback, aus der Fabrik von Frie-
drich Justus in Hamburg, als Petit-Ca-
naster, fein u. leicht, à U. 18 Sgr., sein Siegel-
taback, à U. 15 Sgr., Louisiana, à U. 10 Sgr.,
desgl. echt importirten **Barinas-Canaster** in
Rollen u. Blättern, auch geschnitten; ebenso **Schnupf-
taback**, als **Grand-Cardinal** von Franz
Foveaux in Cöln und **Arnold Böniger** in
Duisburg, Taback de la Ferme & de Paris
von **Lothbeck Gebrüder** empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Alter Nordhäuser Kornbranntwein,
in ganzen Fässern und ausgemessen billigst, bei
Carl Brodtkorb.

Selterwasser in frischer Füllung, à Flasche
 $3\frac{1}{2}$ Sgr., Bitterwasser u. Sodawasser em-
pfung wieder **Carl Brodtkorb.**

Alten fetten Limburger Käse, à U. 3 Sgr.,
empfehlte **Fr. Aug. Verschmann.**

Diese Woche Sonnabend Braubier in der Brauerei von
Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

2 fruchttragende Feigenbäume verkauft und Stube
für 1 Pers. steht zu 12 Th. zum 1 Oct zu verm. Steg 3.

Gute Kartoffeln, à Meße $1\frac{3}{4}$ Sgr. und 2 Sgr., zu
haben Schimmelgasse Nr. 6 im Garten.

Zwei große und zwei kleine Marktkisten sind zu
verkaufen gr. Märkerstraße Nr. 25.

Grüne Nüsse zum Einmachen sind zu haben beim
Gärtner **Koch** vor dem Mann. Thor Nr. 12.

2000 und 1500 Thlr. sind auszuhun durch
M. Suckenburg, große Klausstraße.

Ein kräftiger junger Mann kann als Lehrling ein-
treten beim **Drechslermeister G. Reiling,**
Schmeerstraße.

Eine gesunde Amme, am liebsten vom Lande, wird gesucht. Zu erfragen bei der Hebamme **Ulicke**, Leipziger Straße Nr. 31.

Eine meublirte Stube nebst Kammer und Bett wird für einen einzelnen Herrn sogleich zu miethen gesucht. Alles Nähere Kiausthor-Vorstadt Nr. 1.

Ein Logis,

bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammer, Küche u. Zubehör, steht zu vermieten und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen
Leipziger Straße Nr. 102.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Mitgebrauch des Waschhauses nebst übrigen Zubehör, oder eine Wohnung, Stube, zwei Kammern, Küche und Mitgebrauch des Waschhauses nebst übrigen Zubehör, sind an ruhige Leute zu vermieten Herrenstraße Nr. 2.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, 2 Bodenkammern nebst sämtlichem Zubehör und Gartenpromenade, ist sofort oder zum 1. October zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Ein Laden nebst Wohnung und eine Etage nebst Zubehör zu vermieten; letztere kann sofort bezogen werden.
Gr. Steinstraße Nr. 73.

Eine kleine, freundlich gelegene, meublirte Stube und Kammer steht vom 1. August ab zu vermieten
Lückengasse Nr. 10.

Eine freundliche, gesunde Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Stuben nebst Schlafkammern, helle Küche und Speisekammer, Feuerungsgefaß, Keller und Bodenkammer, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenplatzes, schönes Brunnenwasser und auf Verlangen ein sehr guter Pferdestall, Wagenremise und Heuboden. Zu erfragen Magdeburger Chaussee Nr. 6.

2 Stuben, eine zu 14 *Rth.*, die andere zu 16 *Rth.* zum 1. Oct. zu beziehen Moritzkirchhof 15, a. d. Halle.

Strohhof, Herrenstraße Nr. 9, ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Stube, 3 Kammern, sowie mit allem Zubehör, zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen.

Die Bel-Etage im Hause Wallstr. 4 mit Garten, sowie die Bel-Etage im Hause Taubeng. 9 ist zu vermieten und sofort zu beziehen.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Zwei Thaler Belohnung erhält derjenige, welcher ein verloren gegangenes **goldnes Armband** Rittergasse Nr. 14 abgibt.

○ Vom Magdeburger Bahnhof bis Magdeburger Chaussee Nr. 11 ist ein goldener Siegelring mit grünem Stein verloren worden, und wird der Finder gebeten, denselben gegen einen Thaler Belohnung Magdeburger Chaussee Nr. 11 abzugeben. Für den Ankauf wird gewarnt.

Heute, Freitag den 1. August Abends 6 Uhr
Paulus-Probe. **Saßler.**

== Paradies. ==

Heute, Freitag den 1. August, **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

== Fürstenthal. ==

Heute, Freitag den 1. August **großes Concert**, ausgeführt von dem **ganzen Trompeterchor des Königl. 3. rothen Husaren-Regiments**, wobei die neuesten Piecen zur Aufführung kommen, unter Leitung des Herrn **Stabs-Trompeter W. Lücke**.
Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* Anfang Abends 6 Uhr.

Funk's Garten.

Sonnabend den 2. August zur Vorfeier des Geburtstags Sr. Majestät des hochseligen Königs **Friedrich Wilhelm III. großes Concert** mit **Gartenerleuchtung** und **Feuerwerk**.

G. Stöckel, Director.

Näheres durch die nächste Anzeige und Anschlagzettel.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 30. Juli		Den 31. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens.
Luft	24 Grad.	20 Grad.	14 Grad.
Wasser	18 "	18 "	18 "